

Seminarbeschreibung

Ausbildung „Grundkurs Systemische Therapie (AFS)“

Die Weiterbildung findet unter der Leitung von Frau Gabriele Gail, Systemische Therapeutin (SG) und Lehrtherapeutin (AFS) in Speyer statt.

CURRICULUM / UMFANG

Der Gesamtumfang der Ausbildung Grundkurs Systemische Beratung/ Therapie (AFS) beträgt insgesamt 290 Zeitstunden.

- 7 Blockseminare á 16 Zeitstunden
- 40 Zeitstunden Interventionsgruppenarbeit und
- 80 Zeitstunden Selbststudium (Literaturempfehlungen)
- 18 Zeitstunden für die Dokumentation und Präsentation einer selbst durchgeführten Beratung als Abschlussarbeit.
- 40 Zeitstunden Selbsterfahrung im systemischen Kontext innerhalb des Ausbildungszeitraumes, (nicht im Preis inbegriffen).

ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Voraussetzung für den Erwerb des AFS-Zertifikats „Ausbildung Grundkurs Systemische Beratung/Therapie (AFS)“ ist die Teilnahme an allen Blockseminaren, die Nachweise der Selbsterfahrung sowie die Präsentation Ihrer Abschlussarbeit. Ebenso sind Sie nach Abschluss des Grundkurses qualifiziert ausgebildet, um den Anforderungen der Gesundheitsämter in der mündlichen Überprüfung zum Heilpraktiker Psychotherapie gerecht zu werden.

ZERTIFIZIERUNG

Ihre Zertifizierung als Systemische/-r Berater/-in können Sie gerne bei uns beantragen. Für die Zertifizierung als Systemische/-r Therapeut/-in ist die erfolgreiche Teilnahme an dem „Aufbaukurs Systemische Therapie“ Voraussetzung und Sie müssen Ihre Heilerlaubnis vorweisen können.

INHALTE AUSBILDUNG GRUNDKURS SYSTEMISCHE BERATUNG/THERAPIE

Systemtheoretische Haltungen, Grundannahmen und Zielsetzungen sind grundlegende Bausteine und begleiten Sie über die gesamte Ausbildung.

1. Wochenende

- Entwicklung und Geschichte der Systemischen Therapie
- Der Konstruktivismus und seine Bedeutung in der Therapie
- Kybernetik erster und zweiter Ordnung als wissenschaftliches Programm zur Beschreibung der Regelung und Steuerung komplexer Systeme
- Würdigung des Symptoms durch positive Konnotation
- Probleme stabilisieren Beziehungen
- Metakommunikative Axiome nach Watzlawick
- Reframing

2. Wochenende

- Reframing trainieren
- Systemisches Wissen für Familien
- Problemdefinition
- Neutralität, Hypothesieren und Zirkularität
- Die Vielfalt der systemischen Fragen und ihre Anwendung
- Problembeschreibung dekonstruieren
- Rollenmuster und ihre Wirkung
- Das Systemische Interview

3. Wochenende

- Genogrammarbeit
- Ressourcen aufzeigen im Genogramm
- Symbole für Beziehungen im Genogramm
- Figurenarbeit
- Familienskulptur
- Individuation und Delegation
- Lebensspirale der Familie
- Mehrgenerationenperspektive
- Autopoiese

4. Wochenende

- Schätze der Kindheit
- Mythos, Rituale
- Metaphern
- Respektlosigkeit im therapeutischen Kontext
- Paradoxe Intervention
- Ressourcen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

5. Wochenende

- Prozess der systemischen Beratung/ Therapie
- Reflecting Team
- Split-Team

6. Wochenende

- Vorstellung der Abschlussarbeiten
- Praktische Arbeit mit Fällen im Plenum

7. Wochenende

- Vorstellung der Abschlussarbeiten
- Praktische Arbeit mit Fällen im Plenum
- Seminarabschluss und Verabschiedung

Systemische Techniken im jeweiligen Kontext

Hypothesenbildung, Zirkuläres Fragen, Joining, Reframing, Skulpturen, Genogrammarbeit, Externalisieren, Paradoxe Interventionen, Zeitstrahl, Metaphern, Geschichten und Rituale, Split Team, Reflecting Team.

Neben der fundierten theoretischen Wissensvermittlung arbeiten wir vorwiegend mit praktischen Übungen, um den ressourcen- und auch erlebnisorientierten Ansatz der Systemischen Beratung/Therapie umzusetzen.

AUSBILDUNGSZIEL

Die Ausbildungsinhalte befähigen Sie zur Anwendung systemischer Beratung/Therapie, der eine lösungs- und ressourcenorientierte Gesprächsführung zugrunde liegt. Schon am 1. Ausbildungswochenende erfahren Sie neue Ansätze für Ihr Handlungskonzept und damit zum Transfer des Gelernten in die berufliche Praxis.

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Nach Abschluss der Ausbildung haben Sie die Möglichkeit Ihr Wissen in Ihrer eigenen Praxis oder in einer bestehenden Anstellung im psychologischen, pädagogischen oder psychosozialen Umfeld professionell anzuwenden. Nach erfolgreicher Zertifizierung können Sie als **Systemische/-r Berater/-in (AFS)** oder **Systemische/-r Therapeut/-in (AFS)** im jeweiligen Kontext arbeiten.